
Pressemitteilung

Zürich, 6. März 2019

MAN Energy Solutions Schweiz AG
Hardstrasse 319, 8005 Zürich
GermanyPostal address:
8005 Zurich, Switzerlandwww.man-es.com

Group Communications
Roberto Rubichi
P +41 44 278 33-25
roberto.rubichi@man-es.com

MAN-Kompressortechnologie für den baltischen Energiemarkt

MAN Energy Solutions erhält von TSO Elering AS Estland den Auftrag zur Lieferung von zwei MOPICO® Kompressorsystemen für den Gastransport.

Für MAN Energy Solutions ist dies der erste Auftrag des Baltic Energy Market Interconnection Plan, kurz „BEMIP“, die bedeutendste Energie-Initiative der baltischen Region für die Energieversorgung rund um die Ostsee-Region. „Daher freut es uns umso mehr, dass sich die Kunden für unser Know-How entschieden haben“, so Uwe Lauber, CEO von MAN Energy Solutions. „Wir sind stolz, ein weiteres Mal mit unseren hochmodernen Kompressorlösungen überzeugt zu haben und unsere Position im europäischen Gastransport-Markt weiter zu stärken.“

Als weiterer Schritt für die Integration der baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland in das Europäische Energienetz ist die „Balticconnector“-Pipeline Teil von BEMIP. Diese Pipeline wird die Verbindung der finnischen und estnischen Gasnetze sicherstellen. Sie hat ihren Anfangspunkt im finnischen Siuntio, verläuft weiter nach Ingå in Finnland, führt unter Wasser nach Estland durch Paldiski und zieht weiter über Kiili nach Puiatu. Das Projekt wird von der „Connecting Europe Facility“ der Europäischen Union mitfinanziert.

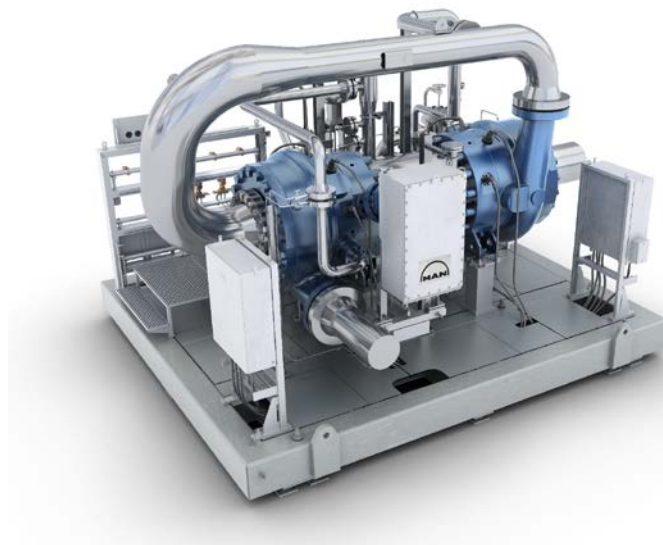
Die Lieferung umfasst zwei MOPICO® (**MO**tor **PI**pline **CO**mpressor) RM40 mit je einem MAN M33-Motor sowie dem dazugehörigen AMB-System (Active Magnetic Bearing System) von MANs Tochtergesellschaft MECOS. Neben den Anlagen umfasst die Lieferung, welche im Sommer 2019 erfolgen soll, auch deren Inbetriebnahme. Die Kompressorsysteme werden bei MAN Energy Solutions in Zürich (Schweiz) konstruiert, gefertigt und geprüft.

Die Installation wird in den estnischen Dörfern Paldiski und Puiatu erfolgen. Dies entspricht einem Abstand von etwa 200 Kilometern. Notwendig sind die Stationen, um den Transport von größeren Gasmengen auch über längere Strecken zu ermöglichen. Kompressoren müssen für die weiterführenden Rohrleitungssysteme das Erdgas weiter verdichten und somit den Druck in der Pipeline einerseits erhöhen bzw. das erforderliche Druckniveau stabil aufrecht erhalten. Der MOPICO® in Paldiski wird das Gas auf etwa 65 bar komprimieren und der MOPICO® in Puiatu auf circa 55 bar.

Bei der Entscheidung zwischen MAN und deren Konkurrenz spielten verschiedene Aspekte eine wichtige Rolle. „Unsere MOPICO®-Systeme sind hermetisch gekapselt und setzen die von MECOS entwickelte Magnetlagertechnik ein. Dies führt dazu, dass sie öl- und emissionsfrei betrieben werden können und der Flächenbedarf minimal ist“, erklärt Christian Brotel, Head of Sales Oil & Gas Midstream. Technologien wie diese standardisieren sich immer häufiger und zählen oft schon zu den Anforderungen beim Bau von europäischen Erdgasverdichter-Stationen. „Der hohe Wirkungsgrad, die Betriebsflexibilität und

der geringe Wartungsbedarf sind weitere Vorzüge, die wir den Kunden mit unseren Maschinen anbieten können.“

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.



Rendering des MOPICO® (MOTOR Pipeline COMPRESSOR)



Die beiden MOPICO®-Kompressoren werden in Paldiski und Puiatu installiert.